



Absturzsichernde Umwehrung montiert am Fensterrahmen



Die verbindlichen Gesetzmäßigkeiten

Befestigung von Metallgeländern, Glasbrüstungen oder Brüstungserhöhungsstangen an Fenstertüren und Fenstern mit zu niedrigen Brüstungen durch separat beauftragte Firmen (= Gewerktrennung beim Bauen im bauaufsichtlichen Bereich)

Achtung: absturzsichernde Umwehungen sind **kein** Bestandteil des hergestellten Fensters!

Auf der Grundlage der derzeit gültigen Landesbauordnungen sowie der Bauregelliste ist bei Absturzsicherungen (Umwehungen), die direkt an Fenstertüren befestigt werden, eine Aufteilung in Teilleistungen (Gewerktrennung) nicht mehr möglich. Ursache hierfür ist die Tatsache, dass es sich um eine Leistung handelt, die der Ausführung von Stahl- bzw. Aluminiumtragwerken nach DIN EN 1090 – 1 (*) sowie den Eurocodes 1, 3 und 9 und der ETB Richtlinie (Bauteile, die gegen Absturz sichern) (*) unterliegt.

DIN 18008:

Des Weiteren ist seit Januar 2015 die DIN 18008 baurechtlich wirksam in Kraft getreten. Die DIN 18008 regelt die Verwendung von Glas am Bau. Teil 2 der DIN widmet sich dem sicherheitsrelevanten Thema „absturzsichernde Maßnahmen linienförmig gelagerter Glasplatten und deren Anwendung als französische Balkone = Umwehungen“.

Umwehungen sind Bauprodukte, die das „Ü“(bereinstimmungserklärung) tragen müssen. Der Gesetzgeber sieht hier empfindliche Strafen (bis zu 500.000 €) für denjenigen vor, der Umwehungen in Umlauf bringt, die nicht die notwendigen Nachweise tragen und für die nicht das „Ü“(bereinstimmungserklärung) ausgestellt werden darf (siehe Baurecht §84 Punkt 3).

Konkrete Hinweise auf die Nachweispflicht sind innerhalb der DIN 18008 in Teil 4 dokumentiert.

Die Nachweisführung beinhaltet:

- 1) Pendelschlag nach TRAV
- 2) ETB Nachweis
- 3) TRLV Nachweis
- 4) TRPV Nachweis
- 5) Nachweis des Kantenschutzes

Produkte aus dem Hause horizAL erfüllen die zuvor aufgeführten Anforderungen.

Für alle Produkte der Serie ASline wird das „Ü“(bereinstimmungserklärung) ausgestellt!

Im Ergebnis wird ein sicherheitsrelevantes Bauteil – Metallgitter, Glasbrüstung oder Stange – als Absturzsicherung (Umwehruung) aus Einzelteilen zusammengebaut und an Fenstertüren montiert.

Hierfür ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für das Gesamtsystem erforderlich, welche sich aus nachfolgenden Einzelanforderungen zusammensetzt:

- Herstellung eines den Anforderungen entsprechenden Metallgitters, Glasbrüstung oder Brüstungserhöhungsstange. Insbesondere ist die Höhe der Stababstände, nachgewiesene Widerstandskraft bei horizontaler statischer Last, u. s. w. in einem Produktionsbetrieb der Ausführungsklasse EXC 1, der über eine werkseigene Produktionskontrolle nach **DIN EN 1090-1** und über Schweißfachkräfte mit gültiger Schweißprüfung nach **DIN EN 287 – 1** verfügt, sicherzustellen.
- Befestigung des Metallgitters, Glasbrüstung oder Brüstungserhöhungsstange an der Fenstertür mit dem Nachweis, dass jedes Befestigungselement eine **höhere Widerstandskraft als 2,8 kN** (Bruchlast lt. **ETB – Richtlinien**) aufweist.
- Nachweis zur Übertragung der Kräfte innerhalb des Fensterblendrahmens zwischen dem Befestigungspunkt der Umwehrung (Metallgitter, Glasbrüstung oder Brüstungserhöhungsstange) am Fensterblendrahmen hin zum Befestigungspunkt des Fensters am Baukörper.
- Nachweis zur Befestigung des Fensterblendrahmens an den relevanten Positionen am Baukörper. Die einzusetzenden Befestigungsmittel müssen eine Bruchlast von $\geq 2,8$ kN je Befestigungselement (Bruchlast lt. **ETB - Richtlinien**) nachweisen und einen Prüfnachweis oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung führen.

Das **Gesamtsystem absturzsichernde Umwehrung**, welches sich aus den vorangegangenen Parametern zusammensetzt, ist per allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (abP) nachzuweisen. Alternativ wäre eine Zustimmung im Einzelfall bei der obersten Bauaufsicht zu beantragen.

(*) technische Baubestimmungen gemäß Bauregelliste des DiBt

Die Konsequenz aus den Gesetzmäßigkeiten

Aus den vorstehenden Erläuterungen wird deutlich, dass es beim Gewerk absturzsichernde Umweh rung aufgrund haftungsrechtlicher Verantwortlichkeiten keine Aufsplittung von Verantwortlichkeiten geben kann. Vielmehr ist das sicherheitsrelevante Bauelement, die absturzsichernde Umweh rung (Metallgitter, Glasbrüstung oder Brüstungserhöhungsstange) befestigt an Fenstertüren, gemäß Bauproduktenverordnung vom Inverkehrbringer in seiner Gesamtheit nachzuweisen.

Die Verantwortung bzgl. Planung und Ausführung kann auf Grundlage eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses nur bei einem Unternehmen angesiedelt sein.

Aufgrund haftungsrechtlicher Verantwortlichkeiten kann der Fensterbauer keine fachliche Unterstützung anbieten, wenn die nachträgliche Montage von absturzsichernden Umweh rungen an Fenstertüren durch Fremdfirmen geplant ist.

Als Konsequenz aus diesen baurechtlich schwierigen Rahmenbedingungen kann der Fensterbauer haftungsbefreiend nur mit Unternehmen zusammenarbeiten, die diesen Anforderungen gerecht werden.

Produkte der Serie ASline von horizAL erfüllen diese Anforderungen weshalb horizAL plant, herstellt und montagefertig an die Baustelle anliefert.

Durch das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) und weitere erforderliche Nachweise wird die Montage der absturzsichernden Umweh rung (Metallgitter, Glasbrüstung oder Brüstungserhöhungsstange) an Fenstertüren für den Fensterbauer baurechtlich unproblematisch.

Vorausgesetzt, die absturzsichernde Umweh rung wird als Gesamtleistung (Planung, Herstellung, montagefertige Anlieferung) bei horizAL beauftragt.

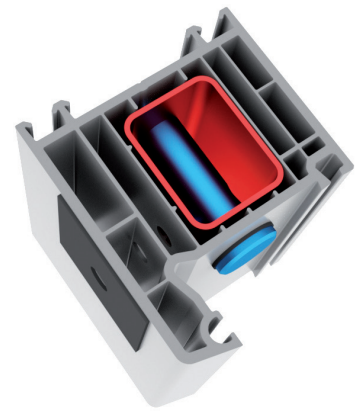


ASline Umwehrungen, Montagesets und Material der Fensterprofile

Befestigungsvarianten

ASline - Silver

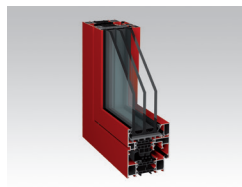
PVC mit Stahlarmierung



ASline – Quick

PVC

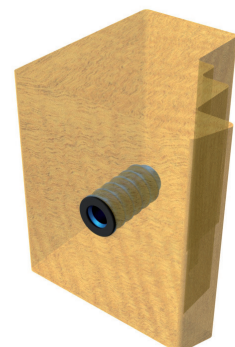
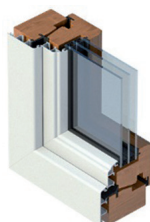
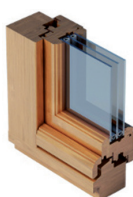
Aluminium



ASline – Green

Holz

Holz - Aluminium

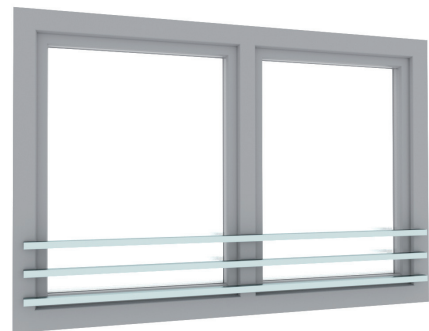
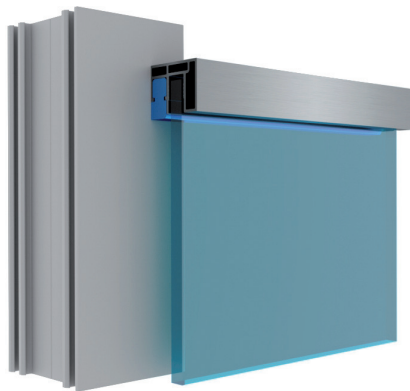


ASline Umwehrungen, Montagesets und Material der Fensterprofile

Varianten der Vormontage

ASline Exclusive

R493



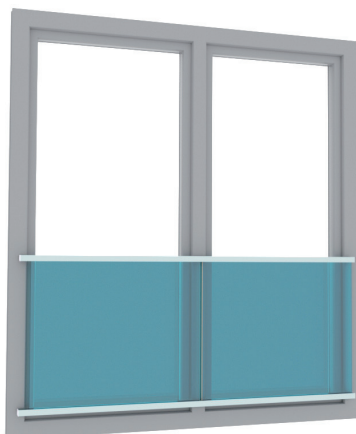
Areal

Antares

Feria



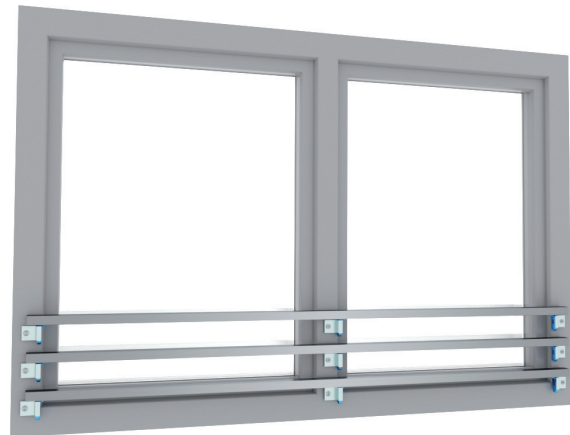
Pfostensituation



ASline Umwehrungen, Montagesets und Material der Fensterprofile

ASline Classic

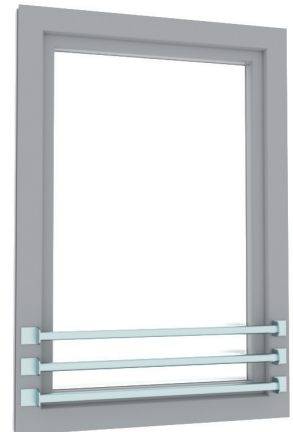
R493



Areal

Antares

RN30



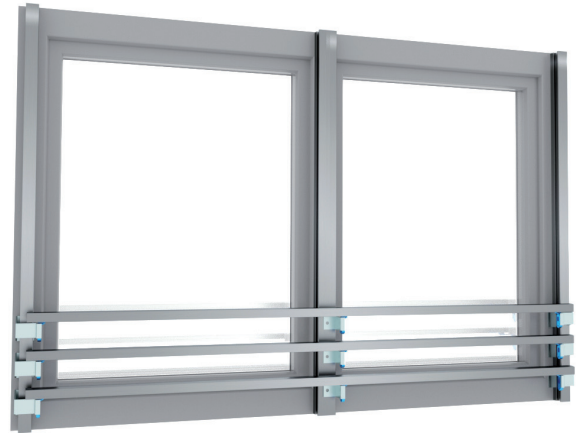
Pfostensituation



ASline Umwehrungen, Montagesets und Material der Fensterprofile

ASline Classic 60 bis 180

R493



Areal

Antares

RN30

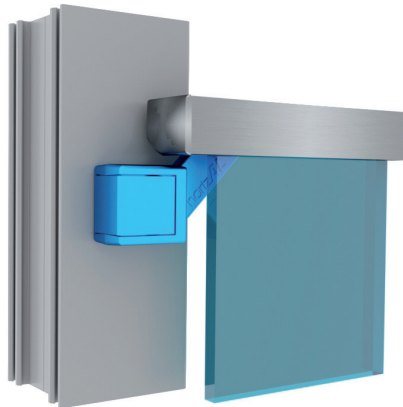


Pfostensituation

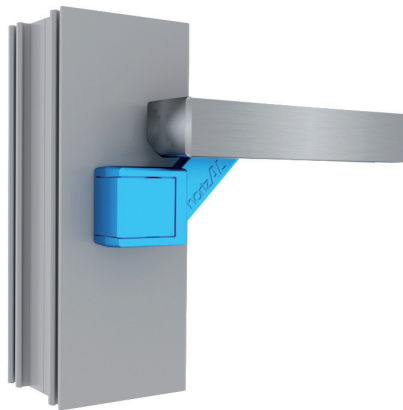
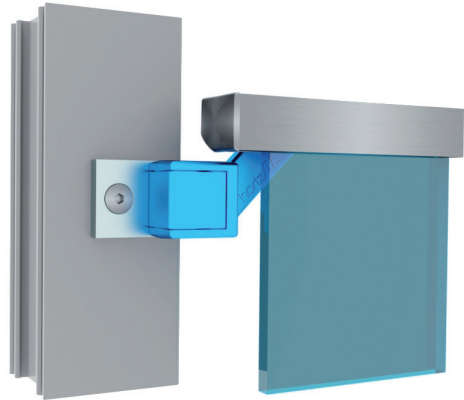


ASline Umwehrungen, Montagesets und Material der Fensterprofile

ASline Vite



ASlineVite+



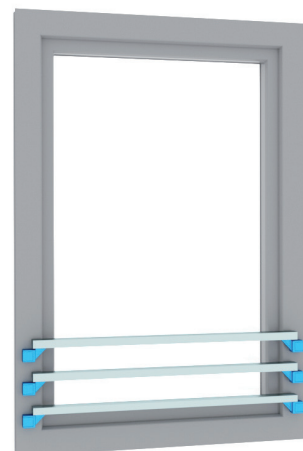
Areal



Antares



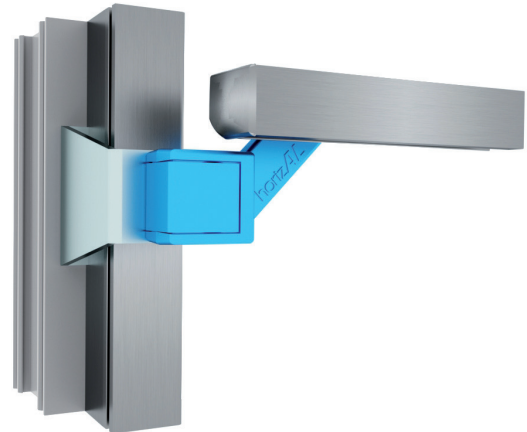
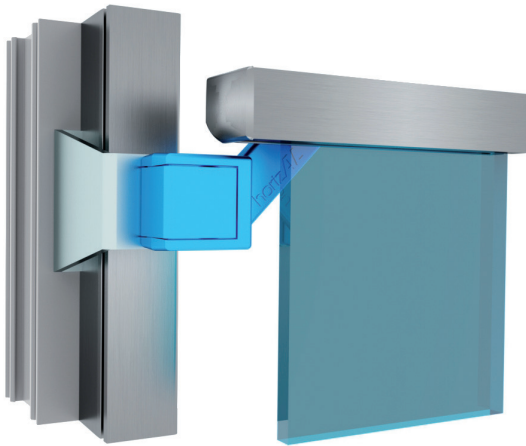
R493



ASline Umwehrungen, Montagesets und Material der Fensterprofile

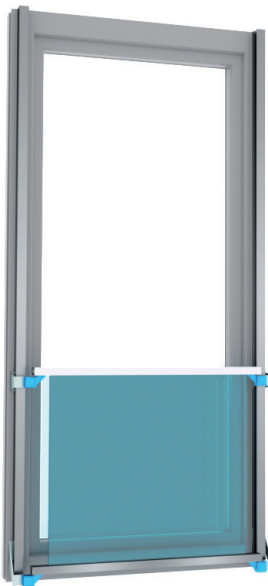
ASline Vite 60 bis 180

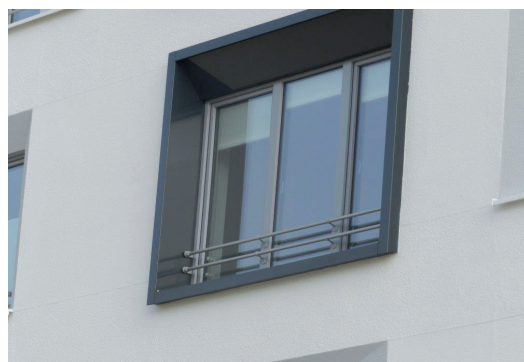
R493



Areal

Antares







Produkte der Serie ASline tragen ausnahmslos das

„Ü“

(Übereinstimmungserklärung)

horizAL Vertriebsniederlassung Deutschland

im Häuserfeld 3

66802 Überherrn

Tel.: +49 (0) 6836 800 72 30

Fax: +49 (0) 6836 800 72 69

horizal@horizal.de

www.horizal-deutschland.de